

# GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG



## **Funktionsbereiche:**

Montage, Wartung, Service von Netzersatz- und Batterieanlagen

## **Arbeitsbereich:**

- Mechanische und elektrotechnische Arbeiten
  - Arbeiten an elektrischen Anlagen
  - Arbeiten auf Baustellen allgemein

KLINGE-KEMNA GmbH  
Sicherheitsstromversorgung  
Beilsteiner Str. 125  
12681 Berlin  
Tel: 030/ 652 109 27 - 0  
Fax: 030/ 652 109 27 -9  
<http://www.klinge-kemna.de>  
E-mail: [info@klinge-kemna.de](mailto:info@klinge-kemna.de)

# Klassifikation der Gefährdungen

<b>1.</b>	<b>1.1</b>	<b>1.2</b>	<b>1.3</b>	<b>1.4</b>	<b>1.5</b>	<b>1.6</b>
<b>Mechanische Gefährdung</b>	ungeschützte bewegte Maschinenteile	Teile mit gefährlichen Oberflächen	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	Unkontrollierte Teile	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten	Absturz
<b>2.</b>	<b>2.1</b>	<b>2.2</b>				
<b>Elektrische Gefährdung</b>	gefährliche Körperströme	Lichtbögen				
<b>3.</b>	<b>3.1</b>	<b>3.2</b>	<b>3.3</b>	<b>3.4</b>	<b>3.5</b>	<b>3.6</b>
<b>Gefahrstoffe</b>	Gase	Dämpfe	Aerosole	Flüssigkeiten	Feststoffe	Durchgehende Reaktionen
<b>4.</b>	<b>4.1</b>					
<b>Brand- und Explosionsgefährdung</b>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase					
<b>5.</b>	<b>5.1</b>					
<b>Thermische Gefährdung</b>	Kontakt mit heißen Medien					
<b>6.</b>	<b>6.1</b>	<b>6.2</b>	<b>6.3</b>			
<b>Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen</b>	Lärm	Ganzkörperschwingungen	elektromagnetische Felder			
<b>7.</b>	<b>7.1</b>	<b>7.2</b>	<b>7.3</b>			
<b>Gefährdung / Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen</b>	Klima	Beleuchtung	Raumbedarf / Verkehrswege			
<b>8.</b>	<b>8.1</b>	<b>8.2</b>	<b>8.3</b>	<b>8.4</b>		
<b>Physische Belastung/ Arbeitsschwere</b>	Schwere dynamische Arbeit	Einseitige dynamische Arbeit	Haltungsarbeit, Haltearbeit	Kombination aus statischer und dynamischer Arbeit		
<b>9.</b>	<b>9.1</b>	<b>9.2</b>	<b>9.3</b>			
<b>Wahrnehmung und Handhabbarkeit</b>	Informationsaufnahme	Wahrnehmungsumfang	Erschwerte Handhabbarkeit von Arbeitsmitteln			
<b>10.</b>	<b>10.1</b>	<b>10.2</b>	<b>10.3</b>			
<b>Sonstige Gefährdungen / Belastungen</b>	persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Hautbelastung	durch Menschen			
<b>11.</b>	<b>11.1</b>	<b>11.2</b>	<b>11.3</b>			
<b>Psychische Belastungen</b>	Arbeitstätigkeit	Arbeitsorganisation	soziale Bedingungen			
<b>12.</b>	<b>12.1</b>	<b>12.2</b>	<b>12.3</b>	<b>12.4</b>	<b>12.5</b>	<b>12.6</b>
<b>Organisation</b>	Arbeitsablauf	Arbeitszeit	Qualifikation	Unterweisung	Verantwortung	Organisation, allgem.

## Risikoeinschätzung

Wahrscheinlichkeit	Schadensausmaß				
	ohne Arbeitsausfall	mit Arbeitsausfall	leichter bleibender Gesundheitsschaden	schwerer bleibender Gesundheitsschaden	Tod
<b>häufig</b>	2	3	4	5	5
<b>gelegentlich</b>	1	3	4	4	5
<b>selten</b>	1	2	3	4	4
<b>unwahrscheinlich</b>	1	2	2	3	3
<b>praktisch unmöglich</b>	1	1	1	2	2

Risikogruppe	Risiko	Maßnahmen
5	Groß	Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig
4	mittel	Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig
3	klein	Maßnahmen organisatorisch und personenbezogen ausreichend

## **Anleitung zur Auswahl von Maßnahmen**

### **1. Gefahrenquelle vermeiden/beseitigen**

Durch Arbeitsgestaltung, Auswahl geeigneter Technik und Einsatz geeigneter Arbeitsstoffe wird das Entstehen von Gefahrenquellen vermieden.

### **2. Sicherheitstechnische Maßnahmen**

Es werden Maßnahmen ergriffen, damit Gefahrenquellen nicht wirksam werden. Durch sicherheitstechnische Maßnahmen werden vorhandene oder zu erwartende Gefährdungen beherrscht (z.B. räumliche Trennung von Gefahrenquelle und Person durch Schutzeinrichtungen wie Absperrungen und Abschirmungen).

### **3. Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen**

Durch organisatorische Maßnahmen wird verhindert, dass die Person einer Gefahrenquelle ausgesetzt wird (räumlich oder zeitliche Trennung von Gefahrenquelle und Person). Beispiele sind Änderungen der Arbeitsorganisation, Arbeitszeitgestaltung, Beschäftigungsbeschränkungen und-verbote.

### **4. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

PSA (z.B. Schutzhandschuhe, Fußschutz, Gehörschutzmittel) werden zur Verringerung der Verletzungs- und Erkrankungsrisiken eingesetzt.

### **5. Verhaltensbezogene Sicherheitsmaßnahmen**

Die Wirkung von Gefahrenquellen wird durch ein sicherheitsgerechtes Verhalten der Beschäftigten, einschließlich des Fremdfirmenpersonals, verringert. Voraussetzung sind Unterweisungen (vor Aufnahme der Tätigkeit, danach regelmäßig) unter Einbeziehung von Betriebsanweisungen und Betriebsanleitungen.

# Arbeitsbereiche und Tätigkeiten

## Arbeitsbereiche / Berufsgruppen

<b>Servicemonteur</b>	<b>Montagemonteur</b>	<b>Büroangestellte</b>	<b>Werkstatt</b>
-----------------------	-----------------------	------------------------	------------------

## Tätigkeiten

Wartung von Netzersatzanlagen	Demontage Anlagen	Schreibarbeiten, Büroarbeiten allgemein	mechanische Reparaturarbeiten
Wartung von Batterieanlagen	Montage von Anlagen	Arbeiten an elektrischen Geräten	Lagerlogistik, Regale einräumen
Funktionsprüfung Sicherheitsbeleuchtungsanlagen	Transport der Anlagen	Bürologistische Arbeiten	Transport in der Werkstatt
Transport Kraftstoff	Fahrzeug führen	Warenannahme, Ausgabe	Befüllen von Wassergefährdenden Stoffen
Fahrzeug führen	Be- und Entladung von Fahrzeugen	Arbeitsplatzgestaltung	Arbeiten mit chemischen Stoffen
Be- und Entladung von Fahrzeugen	Betankung von Anlagen		Be- und Entladung von Fahrzeugen
Betankung von Anlagen			

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsbereich – Büroangestellte

Schreibarbeiten, Büroarbeiten allgemein	Seite 2
Arbeiten an elektrischen Geräten	Seite 3
Bürologistische Arbeiten	Seite 4
Warenannahme,- Ausgabe	Seite 5
Arbeitsplatzgestaltung	Seite 6
Verkehrswege	Seite 7
Brandschutz	Seite 8

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Schreibarbeiten
- Büroarbeiten allgemein

**Gefährdung / Belastung:**

- Lärm, Beleuchtung, Temperaturen

**Risikostufe vorher:** 2

**Schutzmaßnahmen:**

- Tätigkeit ist so zu organisieren das die Bildschirmarbeiten regelmäßig durch andere Tätigkeiten oder Pausen unterbrochen wird
- Arbeitsplätze ausreichend beleuchtet
- Raum frei von störenden Lärmquellen
- Temperaturen von mindestens 19-22 C°

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten an elektrischen Geräten

**Gefährdung / Belastung:**

- Verletzungsgefahr durch defekte Arbeitsgeräte
- Sehstörungen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel werden gemäß der Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift regelmäßig überprüft
- defekte elektrische Geräte oder beschädigte Geräte werden sofort aus dem Verkehr gezogen
- Schneidegeräte oder Aktenvernichter entsprechend den Sicherheitsanforderungen benutzen
- Bildschirmgröße 15 Zoll
- Bildschirm dreh-und neigbar
- Sehabstand 50-70 cm

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Bürologistische Arbeiten

**Gefährdung / Belastung:**

- Verletzungsgefahr durch zu hoch gelagert Ordner bzw. Büromaterialien
- Ausrutschgefahr

**Risikostufe vorher:** 2

**Schutzmaßnahmen:**

- für die Entnahme von Gegenständen auf hohen Schränken stehen geeignete Tritte oder Leitern zur Verfügung
- Fußböden und Arbeitsflächen werden regelmäßig gereinigt

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Warenannahme, Ausgabe

**Gefährdung / Belastung:**

- Verletzungsgefahr durch scharfkantige Pakete
- Verpackung durch Transport kaputt
- Rückenprobleme

**Risikostufe vorher:** 2

**Schutzmaßnahmen:**

- Mitarbeiter werden über das geeignete Heben und Tragen informiert
- ggf. Arbeitshandschuhe für den Transport der Pakete tragen
- Sichtkontrollen
- Transportmittel bestimmungsgemäß einsetzen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeitsplatzgestaltung

**Gefährdung / Belastung:**

- Fehlhaltung bei sitzender Tätigkeit
- Rückenprobleme
- Verspannungen
- Kopfschmerz

**Risikostufe vorher:** 2

**Schutzmaßnahmen:**

- ausreichende Bewegungsfreiheit durch richtige Tischhöhe und Fußraum
- Stühle mit Einstellmöglichkeiten
- Stuhlrollen müssen dem Bodenbelag angepasst sein
- Wechsel von Arbeitshaltungen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Verkehrswege

**Gefährdung / Belastung:**

- Stolper- und Sturzgefahr

**Risikostufe vorher:** 2

**Schutzmaßnahmen:**

- Schubläden oder Schranktüren nicht dauerhaft offen halten
- flexible elektrische Leitungen werden nach Möglichkeit nicht über Verkehrswege gelegt
- feststehende Glastüren sind zu Kennzeichnen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Büroangestellte**

---

**Tätigkeit:**

- Brandschutz

**Gefährdung / Belastung:**

- keine Fluchtmöglichkeit durch zugestellte Wege

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Mitarbeiter über den Inhalt der Brandschutzordnung unterweisen
- Flucht- und Rettungswege kennzeichnen und freihalten
- Handhabung des nächstgelegenen Feuerlöschers vertraut machen
- Feuerlöscheinrichtungen werden regelmäßig überprüft

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

## Inhaltsverzeichnis

### **Arbeitsbereich – Arbeiten an Baustellen allgemein**

Gehen, Bewegen	Seite 2
Arbeiten am Einsatzort (Arbeitsplatz)	Seite 3
Transport von Lasten	Seite 4
Heben und Tragen von Hand	Seite 5
Arbeiten mit einfachen Handwerkzeugen	Seite 6
Arbeiten mit Maschinen allgemein	Seite 7
Arbeiten mit Bohrhammer, Bohrmaschine	Seite 8
Tragen persönlicher Schutzausrüstung (PSA)	Seite 9
Arbeiten mit Fahrzeugen (auch in Verbindung mit einem Kran)	Seite 10
Arbeiten mit Gefahrstoffen	Seite 11
Arbeiten mit elektrischen Betriebsmitteln auf Baustellen	Seite 12
Arbeiten unter Gefährdung durch Asbeststäube	Seite 13
Arbeiten mit künstlichen Mineralfasern	Seite 14
Arbeiten unter Gefährdung durch Baustaub	Seite 15
Arbeiten unter Brand- und Explosionsgefährdung	Seite 16
Arbeiten mit Löschmitteln	Seite 17
Arbeiten mit Flüssiggas	Seite 18
Arbeiten mit Rüttelplatten, Bohr- und Meißelhammer	Seite 19
Arbeiten unter Sonneneinstrahlung, Kälte, Niederschlag, Zugluft	Seite 20
Arbeiten bei künstlicher Beleuchtung	Seite 21
Arbeiten in beengten Raumverhältnissen	Seite 22

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Gehen, Bewegen

**Gefährdung / Belastung:**

- Ausrutschen auf glatten Boden
- Umknicken
- unwegsames Gelände
- Zugänge zu schmal
- Leitern als Zugänge
- Stolpergefahr durch unaufgeräumte Baustelle
- Unsicherheit beim Arbeiten

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Verkehrswegen den jeweiligen Anforderungen entsprechend anlegen
- Ausreichende Breite und Tragfähigkeit
  - o Laufstege min. 0,5m breit
  - o mit Trittleisten, wenn sie steiler als 1:0,5 sind
  - o mit Stufen, wenn sie steiler als 1:0,75 sind
  - o Treppen
- besondere Maßnahmen bei nicht tragfähigen Flächen
- zweckmäßige, blendfreie und für die Arbeitsumgebung geeignete Leuchten zur Verfügung stellen und benutzen
- zum Begehen unbeleuchteter Bereiche geeignete Handleuchten beschaffen und benutzen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung
		Geeignete Arbeitsschutzschuhe tragen



.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten am Einsatzort (Arbeitsplatz)

**Gefährdung / Belastung:**

- Fehlende oder unvollständige Absturzsicherungen
- keine lastverteilenden Beläge bei Arbeiten auf nicht durchtrittssicheren Bauteilen
- herumliegendes Material bzw. Werkzeuge
- ungeeignete Arbeitsplätze z.B. Leiter statt Gerüst

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Gerüste unter sachkundiger Aufsicht aufbauen bzw. aufbauen lassen
- Kennzeichnung des Gerüsts:
  - o maximale Belastungsmöglichkeit
  - o Gerüstgruppe, Nutzgewicht, Ersteller
- nicht einsatzbereite Gerüste sind mit dem Verbotssymbol „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen und angemessen abzusperren
- Standsicherheit und Tragfähigkeit der baulichen Anlagen, Hilfskonstruktionen, Gerüste, Laufstege, sonstige Einrichtungen überprüfen
- Absturzsicherung:
  - o höhenunabhängig bei Arbeitsplätzen an oder über Wasser
  - o ab 1,00m an Treppenläufen und –absätzen, Wandöffnungen
  - o ab 2,00m an allen übrigen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen
  - o Treppen
- Absturzsicherungen sind als 3-teilige Geländer zu gestalten, falls nicht möglich Sicherheitsgeschirr bereitstellen und benutzen
- Luken abdecken oder sichern
- Arbeitsstelle aufräumen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Transport von Lasten

**Gefährdung / Belastung:**

- Lasten werden von Hand geführt
- Lasten mit hochliegendem Schwerpunkt z.B. Schaltschränke
- werden mit ungeeigneten Transportmitteln oder unzureichend gesichert transportiert
- Körperquetschungen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Bedarfsgerechte Transport- und Lagereinrichtungen zur Verfügung stellen ( Flurförderzeuge, Hebezeuge, Unterleghölzer/keile, Aufstellböcke)
- Aufsicht bestimmen
- genügend fachkundiges Personal bereitstellen
- zum Kippen neigende Lasten so transportieren und auf der Baustelle lagern, dass sie nicht umfallen können

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Heben und Tragen von Hand

**Gefährdung / Belastung:**

- zu schweres und falsches Heben und Tragen
- keine geeigneten Hilfsmittel
- Wirbelsäulenerkrankungen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Transport,- Hebe,- Traghilfen zur Verfügung stellen
- Einbeziehung zusätzlicher Personen bei schweren Lasten
- Beachtung der max. Lasten beim regelmäßigen Heben und Tragen

Alter	Frauen	Männer
15-17	10 kg	15 kg
18-39	15 kg	25 kg
ab 40	10 kg	20 kg

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit einfachen Handwerkzeugen

**Gefährdung / Belastung:**

- leichte Verletzungen möglich
- Schnitt- und Quetschverletzungen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- persönliche Schutzausrüstung tragen
- Handwerkzeuge nicht zweckentfremdet benutzen
- Kontrolle der Schutzmaßnahmen durch den Vorgesetzten
- möglichst Werkzeuge mit GS-Prüfzeichen beschaffen
- spitze und scharfe Werkzeuge nicht lose im Arbeitsanzug tragen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Maschinen allgemein

**Gefährdung / Belastung:**

- unzureichende Sicherung von Gefahrenstellen
- Erfassen von Kleidung und Körperteilen
- falscher Umgang

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Beschaffung von Maschinen entspr. 9. GPSGV unter Beachtung einschlägiger Normen
- CE-Kennzeichnung
- Konformitätserklärung
- Betriebsanweisung

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung
		CE

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Bohrhammer, Bohrmaschine

**Gefährdung / Belastung:**

- Herumdrehen der Maschine, z.B. beim Auftreten auf Bewehrungsseisen
- Bohren mit Handschuhen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Bohrhammer und- maschinen mit Rutschkupplung
- Maschinen mit beiden Händen an den dafür vorgesehenen Griffen halten
- keine Handschuhe tragen
- Schutzbrille, Gehörschutz zur Verfügung stellen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Tragen persönlicher Schutzausrüstung

**Gefährdung / Belastung:**

- PSA wird nicht benutzt
- Verletzungen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Persönliche Schutzausrüstung entsprechend den tatsächlich vorhandenen Gefährdungen auswählen
- PSA zur Verfügung stellen und auf konsequente Benutzung achten
- Standardausrüstung auf Baustellen: Helm, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille (Schutzhandschuhe)
- Erreichung des Schutzzieles bei größtmöglichem Tragekomfort und regelmäßiger Akzeptanz ergonomische Anforderungen berücksichtigen
- bei Einsatz von Atemschutzgeräten Vorsorgeuntersuchungen
  - o Ausnahme bei leichten Geräten bis 0,5 h täglich

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung
		

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Fahrzeugen (auch in Verbindung mit einem Kran)

**Gefährdung / Belastung:**

- umfallende, verrutschte Ladung
- beim Be- und Entladen werden die Lasten von Hand geführt
- Einklemmen von Körperteilen
- Aufenthalt im Gefahrenbereich
- Auf- und Absteigen über ungeeignete Einrichtungen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- geeignete Fahrzeuge
- Transport- und Ladeeinrichtungen sowie Anschlag und Lastaufnahmemittel zur Verfügung stellen und regelmäßig prüfen
- Lasten möglichst nicht von Hand führen
- Lastgewichte müssen bekannt sein und Anschlagmittel entsprechender Tragfähigkeit und Eignung benutzt werden
- Anschlagmittel nicht ungeschützt über scharfe Kanten legen
- Ausbildung und Unterweisung der Beschäftigten im Umgang mit Fahrzeugen und Hebezeugen
- Aufenthalt im Gefahrenbereich von Fahrzeugen und unter schwebenden Lasten vermeiden
- Fahrzeuge mit sicher begehbaren Aufstiegen versehen
- Abspringen von der Ladefläche und Benutzung ungeeigneter Aufstiege untersagen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Gefahrstoffen

**Gefährdung / Belastung:**

- ungeeignet Aufbewahrungsbehälter
- Gefäße sind nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet
- fehlende Unterweisung
- PSA und Hautschutz werden nicht benutzt

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Ersatz durch ungefährlicheren Stoff
- Beachtung des Schutzstufenkonzeptes
- ggf. bereitstellen besonderer Erste-Hilfe-Einrichtungen
- Betriebsanweisung beachten
- die Beschäftigten im Umgang aktenkundig unterweisen
- geeignete Behälter mit vollständiger Kennzeichnung verwenden
- Belüftung – insbesondere bei Arbeiten und Endgleiche
- Vorsorgeuntersuchungen
- Beschäftigungsbeschränkungen
- besondere Maßnahmen bei krebserzeugenden Stoffen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung
		

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit elektrischen Betriebsmitteln auf Baustellen

**Gefährdung / Belastung:**

- elektrischer Schlag
- es wird mit beschädigten Geräten und Leitungen gearbeitet
- keine Sichtprüfung und regelmäßige el. Prüfung
- kein besonderer Speisepunkt
- Betriebsmittel sind für den erschwerten Einsatz auf Baustellen nicht geeignet

**Risikostufe vorher:** 5

**Schutzmaßnahmen:**

- Versorgung der el. Anlage von besonderen Speisepunkten (Baustromverteiler, ortveränderliche Schutzeinrichtungen, Ersatzstromerzeuger
- Schaltanlagen und Verteiler in Schutzart IP43
- flexible Leitungen
- Leitungsrohr für erschwerte Bedingung
- Handleuchten
- regelmäßige Prüfung für ortsveränderliche Betriebsmittel
- arbeitstägliche Sichtprüfung auf augenscheinliche Mängel
- Leitungen bei Gefahr der Beschädigung geschützt verlegen
- bei erhöhter el. Gefährdung besondere Schutzmaßnahmen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten unter Gefährdung durch Asbeststäube

**Gefährdung / Belastung:**

- Erkrankungen

**Risikostufe vorher:** 5

**Schutzmaßnahmen:**

- Sachkundeausbildung
- Anwendung von BIA-geprüften Arbeitsverhalten (Befeuchtung, staubarme Maschinen, K1 Staubsauger)
- PSA (Atemschutz mit P2-Filter, FFP2 oder TM1P ggf. Schutzanzug)
- Vorsorgeuntersuchungen
- sachgerechte Entsorgung

**Risikostufe nachher:** 3

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit künstlichen Mineralfasern

**Gefährdung / Belastung:**

- Hautreizungen
- Atemwegserkrankungen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Ermittlung der Gefährdung
- anerkannte Arbeitsverfahren (staubarm) anwenden
- Betriebsanweisung
- PSA je nach Tätigkeit (Atemschutz, Schutzkleidung, Schutzbrille)
- Hautschutz

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten unter Gefährdung durch Baustaub

**Gefährdung / Belastung:**

- Staubentwicklung

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Maschinen mit großer Staubentwicklung mit Absaugung betreiben z.B. Schlitzfräse, Bohrkronen
- Nassbearbeitung
- Atemschutz

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten unter Brand-und Explosionsgefährdung

**Gefährdung / Belastung:**

- Zündquellen durch Maschinen, Löt-und Schweißeinrichtungen
- Rauchen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Unterweisung (Verhalten, Bedeutung von Sicherheitszeichen)
- Koordination
- Informationen über Rettungswege, Notausgänge, Feuerlöscheinrichtungen
- schriftliche Erlaubnis
- Vermeidung von Zündquellen – Rauchverbot
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Löschmitteln (z.B. Arbeiten in Zwischenböden)

**Gefährdung / Belastung:**

- Sauerstoffverdrängung
- Erstickungsgefahr

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- wenn in Brand- oder Störfall Sauerstoffverdrängung durch Flutung mit Löschmittel erfolgen kann
- z.B. in Zwischendecken
- Maßnahmen mit Betreiber festlegen
- ggf. Anlage blockieren

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Flüssiggas

**Gefährdung / Belastung:**

- offene Gasflamme
- schadhafte Schläuche
- häufig nicht ordentlich gegen Abgleiten gesichert
- unvollständige Sicherheitseinrichtungen
- Flaschen beim Transport nicht gesichert
- keine ausreichende Lüftung

**Risikostufe vorher:** 5

**Schutzmaßnahmen:**

- Transport
  - o Sicherung der Flaschen gegen Lageveränderung
  - o ausreichende Be- und Entlüftung
  - o Kennzeichnung der Flaschen
  - o Feuerlöscher
  - o Flaschenventil geschlossen, Verschlussmutter aufgeschraubt, Schutzkappe aufgesetzt
- Betrieb
  - o Sicherheitseinrichtungen: Druckminderer, Schlauchbruchsicherung
  - o bei Verwendung unter Erdgleiche: Leckgassicherung oder Sicherheitsregler mit Dichtheitsprüfung
  - o geeignete und unbeschädigte Schläuche mit gasdichter Befestigung
  - o Betriebsanweisung
  - o Brenner nicht an die Flasche hängen
  - o Prüfung (alle 2 Jahre durch beauftragte Person)
  - o keine Einwegbehälter
  - o ausreichender Abstand zu brennbaren Stoffen
  - o geeignete Gasanzünder
  - o Arbeitsanzug aus Baumwolle oder Mischgewebe mit max. 65% Kunstfaseranteil, ggf. Schutzhandschuhe

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Rüttelplatten, Bohr- und Meißelhammer

**Gefährdung / Belastung:**

- starke Vibrations- und Lärmbelastung
- Gehörschäden

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Gehörschutzmittel zur Verfügung stellen (auch bei kurzfristiger Einwirkung benutzen)
- Kennzeichnung
- Vorsorgeuntersuchungen
- Verfahrensänderung, Geräte mit geringer Schwingungsintensität auswählen
- tägliche Expositionszeit reduzieren

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung
		

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten unter Sonneneinstrahlung, Kälte, Niederschlag, Zugluft

**Gefährdung / Belastung:**

- Ozonbelastung,
- UV-Strahlung
- Hauterkrankungen
- Rheuma
- durchnässte Kleidung

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Wetterschutzkleidung zur Verfügung stellen
- Rohbauten gegen Zugluft abdichten, erforderlichenfalls beheizen
- Arbeitszeitregelung z.B. im Sommer die Arbeit im Freien auf morgens verlegen
- Sonnenschutz bestellen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten bei künstlicher Beleuchtung

**Gefährdung / Belastung:**

- Verkehrswege und Arbeitsplätze oft zu dunkel (Stolpergefahr, Unsicherheit beim Arbeiten)

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- zweckmäßige, blendfreie und für die Arbeitsumgebung geeignete Leuchten bereitstellen
- Begehen unbeleuchteter Bereiche wie Kellerraum, Dachboden berücksichtigen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Arbeiten an Baustellen allgemein**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten in beengten Raumverhältnissen (Hocken, Knien)

**Gefährdung / Belastung:**

- Meniskusschaden
- Rückenerkrankung

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Knieschoner, weiche Unterlagen bereitstellen und benutzen
- Unterweisung der Mitarbeiter in Meniskus schonenden Knie- und Hockhaltungen
- wenn möglich Arbeitsplätze mit ausreichendem Bewegungsraum schaffen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsbereich – Werkstatt

mechanische Reparaturarbeiten, Prüfen von Schaltschränken	Seite 2
Lagerlogistik, Regale einräumen	Seite 3
Transport in der Werkstatt	Seite 4
Befüllung von wassergefährdenden Stoffen	Seite 5
Arbeiten mit Maschinen allgemein	Seite 6
Arbeiten mit Schleifmaschinen	Seite 7
Arbeiten mit Bohr,- Dreh,- Fräsmaschinen	Seite 8
Schweißen	Seite 9
Arbeiten mit Reinigungs- und Lösemittel, Farben, Lacke	Seite 10
Handlöt Arbeitsplatz	Seite 11
Brandschutz	Seite 12
Erste Hilfe	Seite 13
Befüllen und Entleeren der Lagertanks	Seite 14
Umfüllen von wassergefährdenden Flüssigkeiten	Seite 15

#### **Info!**

Für den Arbeitsbereich Werkstatt gelten die Sicherheitsvorschriften der Gefährdungsanalyse „Arbeiten an Baustellen allgemein“

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- mechanische Reparaturarbeiten, Prüfen von Schaltschränken

**Gefährdung / Belastung:**

- Körperdurchströmung durch Berühren ungeschützter spannungsführender Teile, Gefahr durch Lichtbogen infolge unbeabsichtigter Überbrückung stromführender Teile

**Risikostufe vorher:** 5

**Schutzmaßnahmen:**

- Prüfplatz/Prüftafel mit ausreichender Bewegungsfläche
- Hilfsmittel für Abgrenzung beschaffen, wenn Prüfplatz nicht bereits durch seine Anordnung eindeutig abgegrenzt ist
- Standortisolierung nach VDE 0100 T.410
- Teile von Prüfaufbauten, die Spannungen >25V AC, >60V DC führen und an denen nicht geprüft wird, müssen gegen zufälliges Berühren geschützt sein
- Sicherung gegen unbefugte Benutzung z. B. durch eine absperrbare Schalteinrichtung
- Not-Aus-Einrichtungen, eine außerhalb des Gefahrenbereiches
- Schutz gegen Spannungswiederkehr nach vorheriger Unterbrechung
- Schutz gegen Spannungsverschleppung
- Auswahl des Personals (Fachkräfte)
- aktenkundige Unterweisung
- Prüfung der Sicherheitseinrichtungen gemäß Gefährdungsbeurteilung
- Messleitungen mit Berührungsschutz

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Lagerlogistik, Regale einräumen

**Gefährdung / Belastung:**

- keine sicheren Zugänge
- fehlende Absturzsicherungen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Bühnen und Galerien, die höher als 1m über der Verkehrsfläche liegen, mit Geländern versehen
- geeignete Aufstiege (Treppen, Leitern)
- Handlauf an Treppen bei mehr als 4 Stufen
- Prüfung der Leiter: Sichtprüfung, Prüfplakette (BGV-A3), Standsicherheit
- ggf. zusätzliche Absicherung durch Mitarbeiter

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Transport in der Werkstatt

**Gefährdung / Belastung:**

- Stolpern auf Wegen und Treppen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Transport u. Gehwege in erforderlicher Breite (ca. 1m für Fußgängerwege bis 20 Personen) anlegen
- Kennzeichnung
- schadhafte Böden (Stolperstellen) ausbessern lassen
- Hindernisse entfernen, Kabel u. Leitungen abdecken
- nicht rennen, Umsicht beim laufen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Umgang mit wassergefährdenden und chemischen Stoffen

**Gefährdung / Belastung:**

- Gesundheitsschäden durch Gefahrenstoffe
- Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe
- Gefahren durch unsachgemäßen Transport

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Beachtung der aushängenden Betriebsanweisungen (Batterielagerort, Ladeplatz und Öllager)
- Beachtung der Gefahrenschutzverordnung §14
- Anlegen der ausliegenden PSA
- ordnungsgemäße Nutzung der möglichen Transportmittel

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten an Maschinen allgemein

**Gefährdung / Belastung:**

- Gesundheitsgefährdung durch ungesicherte Antriebe (Keilriemen, Ketten) und unzureichend gesicherte Gefahrstellen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Beschaffung von Maschinen mit entsprechenden Vorgaben, CE- Kennzeichnung, Konformitätserklärung
- Benutzung der PSA und Beachtung der Bedienungsanleitung

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten an Schleifmaschinen

**Gefährdung / Belastung:**

- Augenverletzungen
- Werkstückauflage nicht dicht an die Scheibe gestellt
- Schutzhaube nicht nachgestellt
- Gefahr durch Schleifscheibenbruch
- Lärm

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Hervorstehende Wellenenden und rotierende Teile verkleiden
- vorschriftsmäßige Schutzhauben (Öffnungswinkel max. 65° Abstand zur Schleifscheibe höchstens 5 mm)
- richtige Schleifscheibenauswahl,
- Werkstückauflagen bis 3mm an die Scheibe heranstellen
- PSA wie Schutzbrille und Gehörschutz zur Verfügung stellen und benutzen
- Maschine nicht verkannten
- Vorsorgeuntersuchungen / Hörtest

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Bohr,- Dreh,- Fräsmaschinen

**Gefährdung / Belastung:**

- Kleidung wird erfasst
- Werkzeuge nicht geschützt
- nicht eingespannte Werkstücke
- Maschinen werden vor Handhabungen nicht stillgesetzt
- Hauterkrankungen durch Kühlschmiermittel
- herum-fliegende Späne

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Soweit möglich, Werkzeuge verdecken
- Werkstücke fest aufspannen (Maschinenschraubstock)
- keine Handschuhe an sich drehenden Maschinen tragen
- enganliegende Kleidung tragen
- Schutzbrille benutzen
- Maschinen vor Handhabungen stillsetzen
- Kühlschmiermittel: Pflege, Hautschutz!
- PSA tragen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Schweißen

**Gefährdung / Belastung:**

- mangelhafte Absaugung der Gefahrstoffe
- Verbrennungen
- Augenverblitzungen
- Gefährdung durch Strahlungen (ultraviolett/ infrarot)
- elektrische Gefahren
- Explosionsgefahren

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- bei Schweißarbeiten Lüftungseinrichtung in Betrieb setzen
- PSA: (schwer entflammbare Kleidung, Schutzhandschuhe) Schutzschild, Schutzbrille, Abschirmungen, ggf. Atemschutz tragen
- erforderliche Sicherheitseinrichtungen wie brandschutzdecke und Feuerlöscher nutzen (falls erforderlich nachhaltige Brandkontrolle durchführen)
- bei Lichtbogenverfahren Schutz gegen elektrischen Schlag

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Reinigungs- und Lösemittel, Farben, Lacke

**Gefährdung / Belastung:**

- ungeeignete Behälter
- Zündquellen, Rauchen, Einatmen gesundheitsschädlicher Dämpfe, Hautkontakt
- Umweltschäden

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Betriebsanweisungen beachten
- geeignete Behälter mit Kennzeichnung nach GefStoffV
- Hautschutz
- PSA (ggf. Atemschutz, Handschuhe)
- Lagerung in besonderen Räumen
- ggf. Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen
- für ausreichende Raumlüftung während der Arbeiten sorgen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Handlötarbeiten

**Gefährdung / Belastung:**

- Kontakt mit heißen Medien
- Rauche, Gase, Dämpfe durch Zersetzungsprodukte des Flussmittels

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- regelmäßiges Reinigen der Arbeitsplätze
- Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz durchsetzen, d.h. Verbot der Nahrungsaufnahme und des Rauchens
- Ablageeinrichtung für Lötkolben zur Verfügung stellen
- Unterweisung der Mitarbeiter

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Brandschutz

**Gefährdung / Belastung:**

- Verbrennungen durch Feuer
- Vergiftungen durch Brandgase und Rauch

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- vorbeugenden Brandschutz organisieren (Aushänge zu Fluchtwegen und Feuerlöscher beachten)
- Beschäftigte benennen, die für den Fall eines Brandes Aufgaben der Brandbekämpfung und die Evakuierung von Personen übernehmen
- erforderliche Anzahl an Feuerlöscher bereitstellen
- Feuerlöscher gut sichtbar und leicht erreichbar
- Feuerlöscher alle 2 Jahre prüfen lassen
- Alarmplan für den Brandfall aufstellen lassen → Sammelpunkt im Hof
- Zündquellen vermeiden
- Fluchtwege freihalten und kennzeichnen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Erste Hilfe

**Gefährdung/Belastung:**

- Mangelhafte erste Hilfe bei Unfällen und Gesundheitsstörungen

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Ersthelfer ausbilden lassen
- Erste-Hilfe-Material leicht zugänglich bereithalten
- Aufbewahrungsort von Erste-Hilfe-Material mit Rettungszeichen versehen
- Erste-Hilfe-Leistungen im Verbandsbuch eintragen
- Notruf ermöglichen (Telefon)

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Befüllen und Entleeren der Lagertanks mit wassergefährdenden Flüssigkeiten

**Gefährdung/Belastung:**

- Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Beachtung der aushängenden Betriebsanweisung (Öllager)
- Befüllung und Entleerung unseres Tanks mit wassergefährdenden Flüssigkeiten sind nur durch Fachfirmen durchzuführen
- bei Störmeldungen der Lecküberwachungsgeräte ist umgehend die Ursache der Leckage zu lokalisieren und entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu ergreifen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Werkstatt**

---

**Tätigkeit:**

- Betanken des Tankanhängers und Behälter mit wassergefährdenden Flüssigkeiten

**Gefährdung/Belastung:**

- Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Beachtung der aushängenden Betriebsanweisung (Öllager)
- die Befüllung von Behältern ist nur über der Auffangwanne erlaubt
- bei der Befüllung des Tankhängers mittels der Betankungsanlage ist unbedingte Sorgfalt und vorsichtiger Umgang mit der Zapfpistole angezeigt
- die Betankungsanlage ist vor der Nutzung auf äußere Beschädigungen zu prüfen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsbereich - Servicemonteur

Arbeiten an Netzersatzanlagen und Batterieanlagen allgemein	Seite 2
Wartung von Netzersatzanlagen	Seite 3
Wartung von Batterieanlagen	Seite 4
Funktionsprüfung Sicherheitsbeleuchtungsanlagen	Seite 5
Transport Kraftstoff	Seite 6
Fahrzeug führen	Seite 7
Betankung von Anlagen	Seite 8

#### **Info!**

Für den Servicemonteur gelten die Sicherheitsvorschriften der Gefährdungsanalyse  
„Arbeiten an Baustellen allgemein“

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten an Netzersatzanlagen und Batterieanlagen allgemein

**Gefährdung / Belastung:**

- gefährliche Körperströme und Lichtbogenbildung

**Risikostufe vorher:** 5

**Schutzmaßnahmen:**

- Beim Arbeiten sind die 5 Sicherheitsregeln einzuhalten:
  1. Freischalten
  2. gegen Wiedereinschalten sichern
  3. Spannungsfreiheit feststellen
  4. Erden und Kurzschließen
  5. Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Wartung von Netzersatzanlagen

**Gefährdung / Belastung:**

- Kontakt mit heißen Oberflächen (Abgasanlage)
- Lärm durch Generator
- Raum wird durch Generator aufgeheizt

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- vor dem Arbeiten an der Abgasanlage ist die Oberflächentemperatur zu messen
- Gehörschutz , PSA tragen
- anbringen von Klimageräten bzw. Belüftungsanlagen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Wartung von Batterieanlagen

**Gefährdung / Belastung:**

- Haut- oder Augenkontakt mit der Säure oder Lage
- einatmen von giftigen Batteriedämpfen
- Schäden beim Transport für die Umwelt

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- PSA anlegen und während der gesamten Zeit tragen
- direktes Einatmen von Dämpfen vermeiden, Raumlüften
- Transportsicherung beachten

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Funktionsprüfungen von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen

**Gefährdung / Belastung:**

- Arbeiten an elektrischen Anlagen, Körperströme
- bewegen durch das Gebäude, Stolper- und Rutschgefahr
- Arbeiten auf der Leiter

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- für die direkten Arbeitsbereiche die 5 Sicherheitsregeln beachten und PSA anlegen
- Hinweisschilder und Bodenmarkierungen beachten
- Leiter vor der Arbeit auf Schäden prüfen
- Standsicherung der Leiter

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Transport von Kraftstoff

**Gefährdung / Belastung:**

- Gefährdung der Umwelt durch auslaufenden Kraftstoff
- Transportschäden durch ungenügende Ladungssicherung

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Spezialhänger für Kraftstofftransport benutzen
- umsichtiges Handeln beim Be- und Entladen
- Ladungssicherung beachten
- Gebinde Größe max. 30l
- Ölbindemittel mitführen
- bei größeren Kraftstoffmengen, Spezialbehälter vorschriftmäßig einsetzen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Fahrzeug führen

**Gefährdung / Belastung:**

- Verletzungsgefahr durch verrutschte Ladung, Einklemmen und Quetschen

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Ladung immer sichern
- feste, trennende Einrichtung des Fahrzeuges
- feste Einbauten für Werkzeuge und Material
- zur Befestigung von Leitern, Rohren auf dem Fahrzeugdach Dachbauten und geeignete Verzurr Mittel nutzen

**Risikostufe nachher:** 1

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Servicemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Betankung von Anlagen

**Gefährdung / Belastung:**

- Umweltschäden durch austretenden Kraftstoff
- Überfüllung eines Tanks
- Überfüllung durch nicht einsehbaren Tank

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- umsichtiges Handeln beim Betanken von Kraftstofftanks
- Überprüfung der Füll- und Überfüllarmaturen und-sicherungen
- bei Sichtbetankung ggf. mit einer zweiten Person

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsbereich – Montagemonteur

Demontage von Notstromanlagen	Seite 2
Montage von Notstromanlagen	Seite 3
Transport von Anlagen (ggf. von größeren Bauteilen)	Seite 4
Leitung und Aufsicht	Seite 5
Benutzung von Fahrgerüsten (Arbeitsbühnen)	Seite 6
Arbeiten mit Fremdfirmen	Seite 7
Abreißvorrichtungen	Seite 8

#### **Info!**

Für den Montagemonteur gelten die Sicherheitsvorschriften der „Arbeiten an Baustellen allgemein“, sowie die des „Servicemonteurs“.

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Demontage von Notstromanlagen

**Gefährdung / Belastung:**

- Verletzungen bei Transport, Heben und Senken bzw. Demontieren von schweren Anlagen- oder Bauteilen
- Verletzungen durch sich lösenden Bauteilen, Flexarbeiten

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Anlegen der PSA
- vorschriftsmäßiges Anwenden von Transport- und Hebehilfsmitteln
- schwere Lasten nicht alleine bewegen
- Ladungs- und Hebesicherung

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Montage von Notstromanlagen

**Gefährdung / Belastung:**

- Verletzungen bei Transport, Heben und Senken bzw. Demontieren von schweren Anlagen- oder Bauteilen
- Verletzungen durch sich lösenden Bauteilen
- Flex- und Schweißarbeiten

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Anlegen der PSA
- vorschriftsmäßiges Anwenden von Transport- und Hebehilfsmitteln
- schwere Lasten nicht alleine bewegen
- Ladungs- und Hebesicherung

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Transport der Anlagen (ggf. von größeren Bauteilen)

**Gefährdung / Belastung:**

- Gefährdung unter schwebenden Lasten
- Gefährdung durch verruschende Ladung
- Gefährdung durch Baustelle allgemein

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- nicht unter schwebende Lasten aufhalten
- Ladungs-und Transportsicherung benutzen
- PSA anlegen
- Hinweisschilder beachten

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Leitung und Aufsicht

**Gefährdung / Belastung:**

- mangelnde Koordination
- nicht fachgerecht Ausführung der Arbeiten

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Bauarbeiten sind durch fachlich geeignete Vorgesetzte zu leiten
- jede Baustelle ist durch einen weisungsbefugten Aufsichtsführenden zu beaufsichtigen
- Baustellenverordnung beachten
- Mängel unverzüglich melden

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Benutzung von Fahrgerüsten (Arbeitsbühnen)

**Gefährdung / Belastung:**

- nicht sachgemäße Benutzung der Arbeitsbühnen
- Ab- und Umsturzgefahr durch unzureichenden Aufbau

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Aufbauanleitung des Herstellers beachten
- Aufstiege müssen grundsätzlich innenliegend sein, möglichst in Form von Treppen
- Kennzeichnung am Gerüst anbringen

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Arbeiten mit Fremdfirmen

**Gefährdung / Belastung:**

- mehrere Beschäftigte an einer Baustelle die sich gegenseitig gefährden können

**Risikostufe vorher:** 3

**Schutzmaßnahmen:**

- Koordination bestellen
- sich mit der Fremdfirma über die Arbeiten und damit verbundenen Gefahren unterrichten
- sich absichern das alle auf der Baustelle mit den Sicherheitsanweisungen vertraut sind

**Risikostufe nachher:** 2

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

**Arbeitsbereich:**

**Montagemonteur**

---

**Tätigkeit:**

- Abreißvorrichtungen

**Gefährdung / Belastung:**

- Augenverletzungen durch wegfließende Teile
- Handverletzungen durch Grat
- rotierende Trennscheibe

**Risikostufe vorher:** 4

**Schutzmaßnahmen:**

- Mitarbeiten unterweisen
- Trennscheiben nur mit montierten Schutzhauben (ggf. Betriebsanweisung erstellen)
- PSA wie Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz benutzen

**Risikostufe nachher:** 3

**Schutzmaßnahmen durchgeführt:**

Ja	Nein	Bemerkung

.....  
Datum

.....  
Unterschrift  
des Verantwortlichen

.....  
Unterschrift  
des Unternehmers

## Quellen

- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV V3
- Gesetzliche Unfallversicherung
  - Gefährdungs- und Belastungs-Katalog: Elektrotechnik, allgemein  
Ausgabe Juli 2005
- Gefahrstoffverordnung – GefStoffV - § 14
- ASR 3.4
- <http://www.baua.de>- Technische Regel für Betriebssicherheit 2152  
(TRBS 2152)
- Berufsgenossenschaftliche Zentrale für Sicherheit und Gesundheit (BGZ) –  
Übersicht der Handlungshilfen für die Beurteilung von Gefährdungen
- Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften